

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung (7. Wahlperiode) des Tourismusausschusses des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus am 15.11.2022

Ort: Haus des Gastes

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

anwesend: (siehe X)

Unter dem Vorsitz von Frau Dr. Tomschin

Gemeindevertreter:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Kai Deutschmann | X |
| 2. Ulf Dohrmann | X |
| 3. Grit Drahota | X |
| 4. Mario Kurowski | X |
| 5. Marvin Müller | X |
| 6. Dr. Manuela Tomschin | X |

sachkundige Einwohner:

- | | |
|---------------------|---|
| 7. Thomas Adrian | e |
| 8. Birte Löhr | e |
| 9. Frank Manthey | X |
| 10. Petra Mehlberg | X |
| 11. Gunter Preußker | X |

Gäste: Herr Gardeja, Tourismusdirektor (nachfolgend auch TD)

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

- Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

1.1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung

- die Ausschussvorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste
- die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt

1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

- Frau Löhr und Herr Adrian fehlen entschuldigt
- die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

1.3 Feststellen der Tagesordnung

- keine Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
- die Tagesordnung gilt somit als angenommen

2. Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung (7. Wahlperiode) des Tourismusausschusses des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus vom 25.10.2022 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis: ja = 6 Stimmen | nein = 0 Stimmen | Enthaltung = 3 Stimmen

3. Informationen der Kurverwaltung

Herr Gardeja stellt anhand einer Übersicht das Programm für die bevorstehenden Adventswochenenden vor. Ebenso den Weihnachts- und den anschließenden Wintermarkt „Mützenzauber“ sowie die Silvesterveranstaltungen inkl. Feuerwerk und das Neujahrskonzert. Zudem informiert er über den Arbeitsstand weiterer aktueller Projekte

4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Drahotá möchte wissen, ob der Kurpark weihnachtlich beleuchtet wird, obwohl der Weihnachtsmarkt nicht darin stattfindet. Des Weiteren erkundigt sie sich nach der regionalen Herkunft der teilnehmenden Gewerbetreibenden am Weihnachts- und Wintermarkt. Sie fragt außerdem nach der Durchführung des Silvesterfeuerwerks und nach dem Stand der Erteilung von Genehmigungen für Catering- und Glühweinstände im Winter am Strand. Die abschließende Frage gilt dem Eröffnungstermin für das Restaurant am Kleinbahnhof.

Herr Gardeja kann die Frage nach der Beleuchtung des Kurparks aktuell noch nicht beantworten. Bzgl. der teilnehmenden Gewerbetreibenden gibt er an, dass es sich um eine Mischung aus einheimischen und auswärtigen Teilnehmern handelt. Das Silvesterfeuerwerk wird mit finanzieller Beteiligung des Kurhauses am Strand unterhalb der Kurmuschel gezündet. Die Genehmigungen für Catering- und Glühweinstände liegen nach Aussage des TD aktuell noch nicht vor. Ein täglicher An- und Abtransport solcher Stände wird seiner Ansicht nach auch nicht gelingen. Aus diesem Grund sollen die entsprechenden Angebote auch mit in das Adventsprogramm integriert werden. Als Eröffnungstermin des Restaurants am Kleinbahnhof wird von ihm verbindlich der 22.11.2022 genannt.

Frau Dr. Tomschin möchte wissen, ob es in diesem Jahr wieder das „Haus der guten Taten“ mit dem entsprechenden Aufsteller für die Wunschzettel der Kinder geben wird.

Herr Gardeja erklärt, dass dieses Angebot Bestandteil vom „Markt der guten Tat“ sein wird und am ersten Adventswochenende startet.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner.

6. Darstellungen zur Strandsatzung

Herr Gardeja hat eine Übersicht eingegangener Fragestellungen und der jeweils dazugehörigen Beantwortung zusammengestellt, welche er den Ausschussmitgliedern unter Zuhilfenahme einer Präsentation Punkt für Punkt erläutert. Einzelne Hinweise nimmt der TD gerne auf und bietet ggf. notwendige Nachbesserung an. Damit alle Ausschussmitglieder auf demselben Informationsstand sind, wird Herr Gardeja ihnen die Übersicht im Anschluss zur Verfügung stellen. Die entsprechende Folie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Kurowski möchte wissen, ob gewerbetreibende Gastgeber ebenfalls Gebühren entrichten müssen, wenn sie Fotos von ihren Hotels machen, auf denen Binz bzw. der Binzer Strand erkennbar sind. Seine Frage bezieht sich auf die vorher angesprochene Gebührenpflicht für gewerbliche Fotografen.

Herr Gardeja verneint diese Frage und fügt an, dass es sich hierbei nicht um gewerbliche Fotografie handelt, für die eine solche Gebühr zu entrichten ist. Sollte hierfür allerdings eine Drohne zum Einsatz kommen, müsste darüber zumindest informiert werden. Gemeinsam mit Fotografen wird derzeit ein Handout entwickelt, welches einzelne Szenarien abbildet und entsprechend erläutert.

7. Prüfergebnis Beschluss 691-32-2022, hier: Postagentur im Besucherzentrum Haus des Gastes

Frau Dr. Tomschin stellt noch einmal die Bedeutung einer Postagentur für den gesamten Ort sowie seine Gäste heraus und erläutert die Gründe, warum diese nicht in das Haus des Gastes integriert werden kann. Vielmehr soll nun empfohlen werden, diese in der Immobilie Großbahnhof Binz unterzubringen und durch den Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus betreiben zu lassen. Entsprechende Verhandlungen sollen schnellstmöglich aufgenommen werden. Sie betont, dass die Willkommenskultur am Bahnhof deutlich verbessert werden muss.

Herr Mantey erkundigt sich nach dem Zeitfenster für die Umsetzung dieses Projektes.

Herr Gardeja gibt an, dass hierfür ca. 3 Monate ab Jahresbeginn 2023 avisiert sind.

Abstimmungsergebnis: ja = 9 Stimmen | nein = 0 Stimmen | Enthaltung = 0 Stimmen

8. Veranstaltungen 2023

Herr Gardeja erläutert zunächst einige grundsätzliche Punkte zu den Planungen für das Veranstaltungsjahr 2023. Als ein Hauptziel formuliert er bspw. ein Ganzjähriges zu schaffen. Zu diesem Zweck soll auch die gesamte Veranstaltungsfläche des Kurplatzes und der Kurhausterrassen wieder mehr belebt werden. Hier sollen erneut auch große Konzerte

stattfinden. Diese sollen kostenfrei angeboten werden, um den Ort nur minimal zu belasten und so wenig wie möglich Absperrungen für das Ticketing aufwänden zu müssen. Klassiker wie das traditionelle Anbaden, die Osterfeuermeile, das Weinfest am Schmacher See oder das Duckstein Festival sind auch weiterhin Bestandteile im Veranstaltungskalender. Aber auch Veranstaltungen im Aktivbereich sollen wieder mehr in den Vordergrund rücken. Genannt wird hier neben dem Binzer Halbmarathon und einem Cross Duathlon u.a. ein internationales Event, ähnlich dem Ironman. Es ist jedoch weniger kostenintensiv und bedarf deutlich weniger Aufwand in Vorbereitung und Durchführung, da es ohne Radstrecke auskommt. Auch soll das schon einmal erfolgreich in Kooperation mit Sport Scheck durchgeführte Wanderfestival erneut aufgelegt werden. Eine ausführliche Übersicht aller Veranstaltungen, mit vielen weiteren Höhepunkten, gibt der TD im Folgenden anhand einer Präsentation. Diese wurde den Ausschussmitgliedern bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Fr. Dr. Tomschin fragt, ob der Cocktail-Wettbewerb auf dem Kurplatz wieder stattfinden kann.

Herr Gardeja erklärt, nichts gegen einen solchen Wettbewerb zu haben. Er bekräftigt jedoch, dass dieser nicht Jahr für Jahr in der gleichen Art und Weise wiederholt werden kann, sondern auch eine deutliche Weiterentwicklung durch neue ansprechende Konzepte erfahren muss. Zur entsprechenden Mitgestaltung lädt er die Branche ausdrücklich ein.

Frau Dr. Tomschin schlägt vor, über einen traditionellen Umzug zum 1. Mai mit Aufstellung des Maibaums nachzudenken. Außerdem spricht sie von immer wieder an sie herangetragenen Fragen nach sommerlichen Tanzveranstaltungen am Samstag auf dem Kurplatz oder am Strand. Diese sollten häufiger stattfinden und in der Planung wieder Berücksichtigung finden.

Herr Gardeja gibt an, auch dbzgl. eine entsprechende Vielfalt in den Plan mit aufzunehmen.

Die Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil.

Dr. Manuela Tomschin
Ausschussvorsitzende

Kai Gardeja
Tourismusdirektor

Ralf Müller
Schriftführer